

(Read free) Betriebsbedingte Kündigung und Leiharbeit: Sind mit Leiharbeitnehmern besetzte Dauerarbeitsplätze freie Arbeitsplätze i.S.d. 1 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1b KSchG?

## **Betriebsbedingte Kündigung und Leiharbeit: Sind mit Leiharbeitnehmern besetzte Dauerarbeitsplätze freie Arbeitsplätze i.S.d. 1 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1b KSchG?**

Von Bernd Hesse

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



SAARBRÜCKER VERLAG FÜR  
RECHTSWISSENSCHAFTEN

DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #5407065 in BcherVerffentlicht am: 2012-09-27Erscheinungsdatum: 2012-09-27Abmessungen: 8.66 x .12b x 5.911, Einband: Taschenbuch52 Seiten | File size: 19.Mb

Von Bernd Hesse : Betriebsbedingte Kündigung und Leiharbeit: Sind mit Leiharbeitnehmern besetzte Dauerarbeitsplätze freie Arbeitsplätze i.S.d. 1 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1b KSchG? before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Betriebsbedingte Kündigung und Leiharbeit: Sind mit Leiharbeitnehmern besetzte Dauerarbeitsplätze freie Arbeitsplätze i.S.d. 1 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1b KSchG?:

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
ausgezeichnete Analyse  
Von Dr. Sabine Schfer  
Ein ausgezeichnetes Buch. Nun bleibt nur noch abzuwarten, ob der zweite Senat des BAG auch entsprechend der Analyse des Autors entscheidet. Die Darstellung des Problems ist sehr gelungen. Es wird die Frage untersucht, ob betriebsbedingte Kndigungen mglich sind, solange Leiharbeiter im Unternehmen auf vergleichbaren Arbeitspltzen beschftigt werden. Mit dem Autor spricht vieles dafr, dass derartige Kndigungen unwirksam sind. Hchstrichterlich ist dies jedoch noch nicht entschieden. Die Frage ist in Rechtsprechung und Literatur uerst umstritten. Es werden im Buch alle Argumente sorgfhtig abgewgt. Das Buch ist allen zu empfehlen, die sich mit den aktuellen Entwicklungen im arbeitsrecht beschftigen.  
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Arbeitsrecht wird seiner Bestimmung doch noch gerecht  
Von Manja Weimar  
Es werden Urteile aus ber 15 Jahren zur betriebsbedingten Kndigung ausgewertet. Der zweite Senat des BAG hatte mit der umstrittenen Weight Watchers Entscheidung den Weg zur kompletten Herauslung von Unternehmenshierarchien geebnet. Die Arbeitnehmer verloren ihren Job und wurden freie Mitarbeiter. Nun sieht es einmal so aus, als ob das Arbeitsrecht seiner Bestimmung als Schutzrecht der Arbeitnehmer doch noch gerecht werden mchte: das Buch kommt zum dem Ergebnis, dass knftig betriebsbedingte Kndigungen unwirksam sein werden, solange Leiharbeitnehmer im Unternehmen berschftigt werden, deren Arbeitspltze mit denen des zu kndigenden Arbeitnehmers vergleichbar sind. Es wird damit so eine Art Quasisozialauswahl stattfinden (wg. der Vergleichbarkeit der Arbeitspltze), die zugunsten der Stammebelegschaft auszugehen hat. Der Autor nimmt in seiner Zusammenfassung das Ergebnis vorweg, welches das BAG bei entsprechender Vorlage erst zu entscheiden hat.  
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Buch gibt Betroffenen Hoffnung  
Von Ingolf Mebs  
Das Buch gibt Betroffenen im Fall einer Kndigung Hoffnung. Es steht viel "Fachchinesisch" darin, aber das Ergebnis ist vllig eindeutig: keine betriebsbedingte Kndigung bei Beschftigung von Leiharbeitnehmern. Erstaunlich diese Klarheit bei Juristen, wo doch auch im Buch noch alle "Wenn" und "Aber" hin und her beleuchtet werden und auch die entgegengesetzten Meinungen untersucht werden.

Kurzbeschreibung  
Der fr den Kndigungsschutz zustndige zweite Senat des Bundesarbeitsgerichts hat noch nicht die Frage entschieden, ob mit Leiharbeitnehmern besetzte Dauerarbeitspltze freie Arbeitspltze i.S.d. 1 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1b Kndigungsschutzgesetz sind. Wre dies so und hierfr spricht nach der vorgenommenen Analyse der Rechtsprechung zu vergleichbar gelagerten Fllen viel, so wren betriebsbedingte Kndigungen gegenber Arbeitnehmern der Stammebelegschaft unwirksam, solange Leiharbeitnehmer an Pltzen beschftigt sind, welche die zu kndigenden Arbeitnehmer aufgrund ihrer Kenntnisse und Fertigkeiten ausfillen knnten.  
ber den Autor und weitere Mitwirkende  
Bernd Hesse studierte Jura an der Freien Universitt Berlin. Hier arbeitete und promovierte er bei Prof. Adomeit an einem Lehrstuhl fr Arbeits- und Zivilrecht. Danach studierte er Kulturwissenschaften an der Europa-Universitt Frankfurt (Oder), hier promovierte er zum Dr. phil. Er ist Rechtsanwalt und Fachanwalt fr Arbeitsrecht.